

Modulübersicht Bachelor Kultur und Wirtschaft: Kernfach Geschichte

Modul: B.A. Basismodul Historische Grundlagen

Studiengang:	B.A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte		
Abschlussziel:	Bachelor of Arts – B.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Historisches Institut		
Modul-beauftragte:	Prof. Dr. Karen Piepenbrink		
Titel des Moduls:	Basismodul Historische Grundlagen		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	16 Semesterwochenstunden 32 ECTS-Punkte 960 h Arbeitsaufwand		
Lehrveranstaltungen:	Proseminar Altertum + Tutorium	ECTS-Punkte	8
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Aufwand für Referat, Hausarbeit und Prüfungsvorbereitung	120 h
		Prüfungsart: Klausur	
		Lage: Herbstsemester / Frühjahrssemester	
	Proseminar Mittelalter + Tutorium	ECTS-Punkte	8
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Aufwand für Referat, Hausarbeit und Prüfungsvorbereitung	120 h
		Prüfungsart: Klausur	
		Lage: Frühjahrssemester / Herbstsemester	
	Proseminar Neuzeit + Tutorium	ECTS-Punkte	8
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Aufwand für Referat, Hausarbeit und Prüfungsvorbereitung	120 h
		Prüfungsart: Klausur	
		Lage: Herbstsemester / Frühjahrssemester	
	Proseminar Wirtschafts- u. Sozial- geschichte + Tutorium	ECTS-Punkte	8
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
Aufwand für Selbststudium		60 h	
Aufwand für Referat, Hausarbeit und Prüfungsvorbereitung		120 h	
Prüfungsart: Klausur			
Lage: Frühjahrssemester / Herbstsemester			
Kompetenzziele:	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Breites Grund- und Orientierungswissen über die Geschichte von der Antike bis heute – unter Berücksichtigung kultureller, politischer, sozialer und wirtschaftlicher Aspekte der Geschichte • Verständnis für die Geschichtlichkeit, Vielfalt und Unabgeschlossenheit historischen Wissens • Grundkenntnisse über historische Quellen • Grundkenntnisse über Methoden und Teilbereiche der 		

	<p>Geschichtswissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der historischen Hilfswissenschaften <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen unter Anleitung • Auswertung geschichtswissenschaftlicher, auch fremdsprachiger Fachliteratur • Anwendung von Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft (Erstellung einer Arbeitsbibliographie, Strukturierung und Gliederung eines Themas) • Einordnung historischer Quellen verschiedener Epochen, Sprachen und Gattungen • Abfassung und Präsentation einer geschichtswissenschaftlichen Arbeit mittleren Umfangs <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Information fachgerecht zu recherchieren und zu bewerten • Fähigkeit, wissenschaftlich zu argumentieren und zu diskutieren • Umgang mit modernen Medien (bei der Materialrecherche wie der Präsentation der eigenen Arbeit)
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • In den Proseminaren, die die drei Epochen Altertum, Mittelalter und Neuzeit sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte berühren, wird das Handwerkszeug historischen Arbeitens vermittelt. Es umfasst vier Semesterwochenstunden, von denen zwei ihren Schwerpunkt auf der inhaltlichen Arbeit haben (Seminar), während die anderen beiden dem Einübung historischer Methoden und Fragestellungen gewidmet und damit eher technisch ausgerichtet sind (Tutorium). Die historische Methode wird im Proseminar in einem Referat sowie in einer Hausarbeit erlernt. Die Veranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar und Tutorium • Studium der relevanten Fachliteratur • Projektbezogene Teamarbeit • Bibliotheksrecherche und Studium der relevanten Quellen und Forschungsliteratur • Präsentation der eigenen Arbeit (mündliches Referat, schriftliche Ausarbeitung in der Hausarbeit)
Lehrende:	MitarbeiterInnen des Historischen Instituts
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	<ul style="list-style-type: none"> • PS Altertum LN: Referat und schriftliche Hausarbeit und Klausur • PS Mittelalter LN: Referat und schriftliche Hausarbeit und Klausur • PS Neuzeit LN: Referat und schriftliche Hausarbeit und Klausur • PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte LN: Referat und schriftliche Hausarbeit und Klausur
Unterrichts-/ Lehrsprache:	Deutsch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Basismodul Propädeutika
Weiterführende Module:	Aufbaumodule Vormoderne / Zeiten des Umbruchs / Moderne

Modul: Basismodul Methodische Grundlagen

Studiengang:	B.A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte		
Abschlussziel:	Bachelor of Arts – B.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Historisches Institut		
Modul-beauftragte:	Prof. Dr. Karen Piepenbrink		
Titel des Moduls:	Basismodul Methodische Grundlagen		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	8 Semesterwochenstunden 16 ECTS-Punkte 480 h Arbeitsaufwand		
Lehrveranstaltungen:	VL Einführung in die Geschichtswissenschaft	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	60 h
		Prüfungsart: Klausur	
		Lage: Herbstsemester	
	Einführungs- übung (Historische Theorie oder Archiv- und Quellenkunde)	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	60 h
		Prüfungsart: mündliches Referat oder schriftliche Ausarbeitung	
		Lage: Frühjahrssemester / Herbstsemester	
	Übung Statistische Grundlagen	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	60 h
		Prüfungsart: Klausur	
		Lage: Frühjahrssemester	
	Theoretische Grundlagen der Interdisziplinären Kulturwissenschaften (Ringvorlesung)	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	60 h
		Prüfungsart: Klausur	
		Lage: Frühjahrssemester	
Kompetenzziele:	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft anzuwenden • Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit Geschichtsbildern, historischen Narrativen und Theorien der Geschichtswissenschaft • Vertiefte Kenntnisse im Umgang mit historischen Quellen einschl. der Anwendung historischer Hilfswissenschaften und dem Archivwesen. • Grundkenntnisse der Statistik • Offenheit für Wissens- und Theorieangebote anderer Disziplinen 		

	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb differenzierter Kenntnisse im Umgang mit ausgewählten Quellengattungen • Anwendung historischer Hilfswissenschaften • Kritische Reflexion über Theorie und Methoden der Geschichtswissenschaften • Archivrecherche, Paläographie, Umgang mit Archivalien • Umgang mit den modernen Medien und Techniken des Archivwesens <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur Auseinandersetzung mit fachfremden Disziplinen • Orientierungswissen im Archiv
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Das Basismodul Methodische Grundlagen vermittelt einführende Kenntnisse in die zentralen Ansätze und Methoden der Geschichtswissenschaften und zwar in folgenden Bereichen: Einführung in die Geschichtswissenschaften (Geschichte der Geschichtswissenschaften, Prozess der Verwissenschaftlichung des historischen Denkens, Einführung zu den verschiedenen theoretischen Zugriffen auf die Vergangenheit, Geschichtswissenschaft und historisches Bewusstsein, Modelle historischer Entwicklung). Das Modul bietet eine Einführung in den Umgang mit Quellen (Akten- und Archivkunde, Paläographie, Historische Statistik etc.).
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen und Übungen • Archivrecherche und gezielte Aufbereitung von Archivmaterialien • Projektbezogene Teamarbeit • Präsentation der eigenen Arbeit (mündliches Referat, schriftliche Ausarbeitung in der Hausarbeit)
Lehrende:	MitarbeiterInnen des Historischen Instituts
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	<ul style="list-style-type: none"> • VL Einführung in die Geschichtswissenschaft: LN: Klausur (90 min) • Einführungsübung: Historische Theorie oder Archiv- und Quellenkunde: LN: Mündliches Referat oder schriftliche Ausarbeitung • Übung: Statistische Grundlagen LN: Klausur (60 min) • VL Theoretische Grundlagen der interdisziplinären Kulturwissenschaften LN: Klausur (90 min)
Unterrichts-/ Lehrsprache:	Deutsch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Basismodul Propädeutika
Weiterführende Module:	Aufbaumodule Vormoderne / Zeiten des Umbruchs / Moderne

Modul: Basismodul Propädeutika

Studiengang:	B.A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte		
Abschlussziel:	Bachelor of Arts – B.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Historisches Institut		
Modul-beauftragte:	Prof. Dr. Karen Piepenbrink		
Titel des Moduls:	Basismodul Propädeutika		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	8 Semesterwochenstunden 8 ECTS-Punkte 240 h Arbeitsaufwand		
Lehrveranstaltungen:	Propädeutikum Altertum	ECTS-Punkte	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur	
		Lage: Herbstsemester	
	Propädeutikum Mittelalter	ECTS-Punkte	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur	
		Lage: Frühjahrssemester	
	Propädeutikum Frühe Neuzeit	ECTS-Punkte	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur	
		Lage: Herbstsemester	
	Propädeutikum 19. / 20. Jh.	ECTS-Punkte	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur	
		Lage: Frühjahrssemester	
Kompetenzziele:	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Epochen- und raumübergreifende Grundkenntnisse über Gegenstände der visuellen und materiellen Kultur • Erwerb von Basiskenntnissen zur Geschichte von der Antike bis in die Gegenwart • Festigung der historischen Grundbegriffe • Verständnis für historische Zusammenhänge • Befähigung zur Einordnung historischer Phänomene • Befähigung zur Strukturierung des Stoffes <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Überblickswerken und einführender Forschungsliteratur <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzentrationsfähigkeit • Effiziente Lektüre 		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte Europas im Überblick 		
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation, Studium der relevanten Einführungsliteratur • Exemplarische Fallstudien zu den verschiedenen Epochen • Lektüre und Diskussion 		
Lehrende:	MitarbeiterInnen des Historischen Instituts		

Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	<ul style="list-style-type: none">• Jedes Propädeutikum wird mit einer Klausur (90 Minuten) abgeschlossen (LN)
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Keine vorhergehenden Module
Weiterführende Module:	Basismodule Historische Grundlagen, Methodische Grundlagen

Modul Social Skills: Fremdsprachen

Studiengang:	B. A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte		
Abschlussziel:	Bachelor of Arts – B.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät und Zentrum für Schlüsselqualifikationen		
Modul-beauftragter:	Studiengangsmanager für Bachelor- und Masterstudiengänge		
Titel des Moduls:	Modul Social Skills: Fremdsprachen		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	8 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand, davon 90 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 135 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 135 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung		
Lehrveranstaltungen:	Übung Sprachpraxis auf Level Intermediate	ECTS-Punkte	3
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
	ODER	Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Übung Foundation Course	
		Prüfungsart: Klausur (LN oder TP)	
	Lage: Herbstsemester (3. Studiensemester)		
	Übung Current UK/US Topics	ECTS-Punkte	3
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN oder TP)	
		Lage: Frühjahrssemester (4. Studiensemester)	
	Übung Fremdsprache (Englisch oder andere Fremd- sprache)	ECTS-Punkte	3
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN oder TP)	
		Lage: Frühjahrs- oder Herbstsemester	
	Übung Fremdsprache (nicht Englisch)	ECTS-Punkte	3
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium		30 h	
ODER		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Übung Social	
Prüfungsart: Klausur (LN oder TP)			

	Skills nach Wahl aus dem Bereich „Präsentation und Kommunikation“	Lage: Frühjahrs- oder Herbstsemester
Kompetenzziele:	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fokus auf die Besonderheiten des gesprochenen und geschriebenen Englisch in Wirtschaft und Gesellschaft • Entwicklung der allgemeinen mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz im Englischen und einer nicht-englischen Fremdsprache • Kritischer Umgang mit aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft • Kritischer und kompetenter Umgang mit Nachrichtenmedien <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kommunikations- und Verhandlungsstrategien und -techniken • Erwerb von weiterführenden Fertigkeiten zur Verbesserung der Präsentationskompetenz <p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Kompetenz: kommunikative und fachliche Fertigkeiten für eine erfolgreiche kulturelle und soziale Interaktion mit der englischsprachigen Geschäftswelt • Stärkung der kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen • Fähigkeit zur kritischen Reflexion über Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen • Ausbildung der Fähigkeit zur Evaluation der eigenen Präsentations- und Kommunikationskompetenz 	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines englischen fachsprachlichen Wortschatzes mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Politik • Grundprinzipien der Verarbeitung und Beurteilung von Nachrichten • Vermittlung länderkundlicher Inhalte • Präsentationstechniken • sprachpraktische Übungen 	
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Übung • Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit 	
Lehrende:	Mitarbeiter und Lehrbeauftragte des Anglistischen Seminars und des Zentrums für Schlüsselqualifikationen und Lektoren anderer Fremdsprachphilologien	
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	<ul style="list-style-type: none"> • LN: Klausur (90 Minuten) • TP: Klausur (90 Minuten) 	
Unterrichts-/ Lehrsprache:	Englisch in den Veranstaltungen des Anglistischen Seminars, Deutsch in den Veranstaltungen des Zentrums für Schlüsselqualifikationen, die gewählte weitere Fremdsprache in der nicht-englischsprachigen Sprachpraxisübung	
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Keine vorausgesetzten Module. Die Zuweisung zu den Übungen „Sprachpraxis auf Level Intermediate“ oder „Foundation Course“ erfolgt anhand des erzielten C-Test-Ergebnisses.	
Weiterführende Module:	Keine weiterführenden Module	

Modul: Interdisziplinäre Kulturwissenschaft

Studiengang:	B. A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte	
Abschlussziel:	Bachelor of Arts – B.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät und Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre: Abteilung Volkswirtschaftslehre	
Modul-beauftragter:	Studiengangsmanagement Bachelor	
Titel des Moduls:	Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft	
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	SWS: Abhängig von den gewählten Veranstaltungen 16 ECTS-Punkte Arbeitsaufwand: 480h	
Lehrveranstaltungen:	Aus den folgenden Veranstaltungen sind drei im Gesamtumfang von 16 ECTS zu wählen:	
Vorlesung Theoretische Grundlagen der Interdisziplinären Kulturwissenschaften	ECTS-Punkte	5
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
	Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten (LN oder TP)	
	Lage: Frühjahrsemester	
VL International Cultural Studies	ECTS-Punkte	5
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
	Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten (LN oder TP)	
	Lage: Herbstsemester	
Seminar International Cultural Studies	ECTS-Punkte	6
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h
	Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (LN oder TP)	
	Lage: Herbst- oder Frühjahrsemester	
VL Philosophie	ECTS-Punkte	5
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
	Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten (LN oder TP)	
	Lage: Herbst- oder Frühjahrsemester	
Seminar Philosophie	ECTS-Punkte	6
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h
	Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (LN oder TP)	
	Lage: Herbst- oder Frühjahrsemester	
VL Wirtschaftsgeographie	ECTS-Punkte	5
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	135 h
	Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten (LN)	
	Lage: Frühjahrsemester	

	VL Gender Studies	ECTS-Punkte	5
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
		Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten (LN oder TP)	
		Lage: Herbst- oder Frühjahrssemester	
	Seminar Gender Studies	ECTS-Punkte	6
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h
		Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (LN oder TP)	
		Lage: Herbst- oder Frühjahrssemester	
	Seminar Fach-spezifische Kultur- oder Medienwissen-schaft	ECTS-Punkte	6
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
		Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (LN oder TP)	
		Lage: Herbst- oder Frühjahrssemester	
Kompetenzziele:	<p>Das Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft ist interdisziplinär angelegt: Die Studierenden haben die Wahl, aus unterschiedlichen Fachbereichen kulturwissenschaftliche Veranstaltungen zu belegen, um in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit anderen Disziplinen neue Reflexionsebenen zu erreichen, welche die Denk- und Wahrnehmungsmuster über den Horizont des eigenen Kern- und Beifaches hinaus ausdehnen und somit in besonderem Maße die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden fördern.</p> <p>Das englischsprachige Programm International Cultural Studies, das aus Veranstaltungen aus allen Fachbereichen der Fakultät gespeist wird, ist nicht nur für die kulturwissenschaftlichen Module der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät vorgesehen, sondern dient auch als Wahlbereich für internationale Gaststudierende der Philosophischen Fakultät und der Fakultät BWL. Durch dieses internationale und fachübergreifende Konzept ergeben sich für die beteiligten Studierenden nicht nur interdisziplinäre Synergieeffekte, sondern auch interkulturelle Begegnungen mit anderen Studierenden auf hohem akademischem Niveau, welche die interkulturelle Interaktionskompetenz in der unterrichteten Fremdsprache der beteiligten Studierenden steigert.</p> <p>Darüber hinaus eignen sich die Veranstaltungen im Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft aufgrund Ihrer thematischen Vielfalt besonders für Anerkennungen von im Auslandsstudium erbrachten Leistungen und erleichtern den Studierenden dadurch erheblich die Planung des Auslandssemesters.</p>		
Lehrinhalte:	<p>VL Theoretische Grundlagen der Interdisziplinären Kulturwissenschaften: Dozenten aus den Fachbereichen der Philosophischen Fakultät führen aus der jeweiligen Fachperspektive in das Thema „Interdisziplinäre Kulturwissenschaft“ ein und zeigen Zusammenhänge und Unterschiede der spezifischen Forschungsmethoden auf.</p> <p>VL und Seminar International Cultural Studies: Unter Beteiligung von Studierenden aus unterschiedlichen Kulturen und Fachdisziplinen werden verschiedene Kulturräume aus der Perspektive der jeweils anbietenden Fachdisziplin im Vergleich betrachtet. Im Rahmen der Veranstaltungen werden Konzepte der Interkulturalität somit nicht nur theoretisch gelernt, sondern – im Idealfall – in der interkulturellen Begegnung persönlich erfahren und weiter vertieft.</p>		

	<p>VL und Seminar Philosophie: Aus den philosophischen Disziplinen Systematik der Philosophie, Geschichte der Philosophie und Ethik (inklusive Wirtschaftsethik) können die Studierenden Veranstaltungen nach akademischen und persönlichen Interessen frei wählen.</p> <p>VL Wirtschaftsgeographie: Die wirtschaftsgeschichtlichen Veranstaltungen fokussieren auf die wirtschaftliche Entwicklungen verschiedener Epochen und Kulturräume. Hier stehen den Studierenden Überblicksveranstaltungen und spezialisierte Vorlesungen zur Auswahl.</p> <p>VL und Seminar Gender Studies: Die aus dem Semesterangebot der beteiligten Fachbereiche zusammengestellten Veranstaltungen beschäftigen sich mit Themen und Theorien aus dem umfangreichen Gebiet der Gender Studies aus der jeweiligen Fachbereichsperspektive. Auch hier können die Studierenden nach akademischen und persönlichen Interessen frei wählen.</p> <p>Seminar Fachspezifische Kultur- und Medienwissenschaft In diesen Seminaren üben die Studierenden die Analyse der Wechselwirkung kultureller Phänomene und medialer Inszenierungen anhand aktueller Fallbeispiele.</p>
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Seminar • Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Präsentationen und Kurzreferate • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
Lehrende:	Professoren, akademische Mitarbeiter und Lehrbeauftragte der Philosophischen Fakultät und der Abteilung Volkswirtschaftslehre der Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	Jede Veranstaltung ist potentiell eine TP: Aus den drei zu belegenden Veranstaltungen des Moduls Interdisziplinäre Kulturwissenschaft werden die zwei am besten bewerteten in die Endnote eingerechnet.
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch und Englisch, eventuell weitere Fremdsprachen im Programm International Cultural Studies
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Keine vorausgesetzten Module.
Weiterführende Module:	Keine weiterführenden Module.

Modul: Aufbaumodul I und II

Studiengang:	B. A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte		
Abschlussziel:	Bachelor of Arts – B.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Historisches Institut		
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Erich Pelzer		
Titel des Moduls:	Aufbaumodul I und II		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	6 SWS 16 ECTS-Punkte 480h Arbeitsaufwand		
Lehrveranstaltungen:	VL Aufbaumodul I und II	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	30h
		Aufwand für Prüfungsvorbereitung	60h
		Prüfungsart: Klausur	
		Lage: Herbstsemester / Frühjahrssemester	
	HS Aufbaumodul I und II	ECTS-Punkte	8
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	90h
		Aufwand für Referat- und Prüfungsvorbereitung	120h
		Prüfungsart: mündliches Referat u. schriftliche Ausarbeitung	
		Lage: Frühjahrssemester / Herbstsemester	
	Übung Aufbaumodul I und II	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Aufwand für Referat- und Prüfungsvorbereitung	30h
		Referat oder schriftliche Ausarbeitung	
		Lage: Herbstsemester / Frühjahrssemester	
Kompetenzziele:	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Strukturen und Prozesse epochenübergreifend historisch einzuordnen. • kritischer Umgang mit wissenschaftlichen Fragestellungen • Breites, raum- und aspektübergreifendes Grund- und Orientierungswissen unter Berücksichtigung kultureller, politischer, sozialer, und wirtschaftlicher Aspekte • Historisches Verständnis unterschiedlicher Gesellschaftsformen, Kulturen und politischer Systeme • Kritische Einordnung der Geschichtlichkeit von kulturellen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen • Erweiterte Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Quellen und wissenschaftlicher Fachliteratur <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Recherche • Fähigkeit, erarbeitete Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form komprimiert, präzise und verständlich darzulegen • Fähigkeit mit Informations- und Kommunikationstechnologien umzugehen • Kritische Reflexion über Theorie und Methoden der Geschichtswissenschaften 		

	Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Historisch-kritische Reflexion öffentlicher Diskurse in Vergangenheit und Gegenwart
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufbaumodule I und II setzen sich jeweils aus einer Vorlesung, einer Übung und einem Hauptseminar zusammen • In thematischer Konzentration auf ausgewählte Ereigniskomplexe oder übergeordnete historische Fragestellungen werden vertiefte Kenntnisse über die Geschichte Europas erarbeitet • Kenntnis kultureller, politischer, sozialer und wirtschaftlicher Entwicklungen.
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Seminar und Übung • Projektbezogene Teamarbeit • Präsentation der eigenen Arbeit (mündliches Referat, schriftliche Ausarbeitung in der Hausarbeit)
Lehrende:	MitarbeiterInnen des Historischen Instituts
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	<ul style="list-style-type: none"> • VL Aufbaumodul I und II LN/TP: Klausur (90 min) • HS Aufbaumodul I und II LN/TP: Referat und Hausarbeit und /oder Prüfungsgespräch • Übung Aufbaumodul I und II LN/TP: Referat oder schriftliche Ausarbeitung
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Basismodul Propädeutikum Basismodul Historische Grundlagen
Weiterführende Module:	B.A. Abschlussarbeit

Modul: B.A. Praktikum

Studiengang:	Bachelor of Arts: Kultur und Wirtschaft, alle Kernfächer	
Abschlussziel:	Bachelor of Arts – B.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät	
Modul-beauftragter:	Fachstudienberater/Leiter des Servicebüros Praxisphasen und Berufseinstieg	
Titel des Moduls:	B.A. Praktikum	
ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	10 ECTS-Punkte 300 h Arbeitsaufwand	
Prüfungsleistung:	B.A. Praktikum	ECTS-Punkte
		Arbeitsaufwand (Selbststudium)
		Lage: Vorlesungsfreie Zeit oder Herbst- oder Frühjahrssemester
Kompetenzziele:	<p>Mit der Durchführung des Praktikums soll der Austausch zwischen universitärer Ausbildung und beruflicher Praxis intensiviert werden. Die Arbeit in einem Berufsfeld nach Wahl soll Studierenden die Möglichkeit eröffnen, die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden und Anregungen für die weitere Studiengestaltung sowie ggf. für die Berufswahl zu erhalten.</p> <p>Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung gelernter Methoden und Inhalte in der Praxis • Erwerb praktischer Kompetenzen durch den Einblick in die alltägliche Berufspraxis • Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Anwendung fachlicher Methoden und Inhalte in der Arbeitspraxis • Herstellung von ersten Kontakten zu potentiellen Arbeitgebern • Kritische Reflexion über eigene berufliche Ziele, Stärken und Schwächen 	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Abhängig vom Einsatzbereich; hier bieten sich alle späteren Arbeitsbereiche an, z.B. Medien und Journalismus, Marketing, Management, Non-Profit, P.R.- und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement, Verbände und Behörden, wissenschaftliche Institute oder Tourismus. Das Praktikum muss insgesamt mindestens sechs Wochen umfassen. 	
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikum • Reflektierte Auseinandersetzung über die gesammelten Erfahrungen im Rahmen des obligatorischen Praktikumsberichtes 	
Leistungsnachweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht: ca. 3 Seiten 	
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Abschluss der Basismodule empfohlen	
Weiterführende Module:	Keine	

Modul: B.A. Abschlussarbeit

Studiengang:	B. A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte
Abschlussziel:	Bachelor of Arts – B.A.
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Historisches Institut
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Erich Pelzer
Titel des Moduls:	B. A. Abschlussarbeit
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	10 ECTS-Punkte 300h Arbeitsaufwand (Selbststudium)
Lehrveranstaltung	Bachelorarbeit Arbeitsaufwand 300h (Selbststudium) Lage: 6. Fachsemester
Kompetenzziele:	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Vertiefung eines ausgewählten Themas, schriftliche Bearbeitung einer selbst gewählten historischen Problemstellung <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltlich, methodisch und formal ausgereifte schriftliche Aufbereitung von Forschungsergebnissen <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzentration, Ausdauer und Schreib- und Darstellungsfähigkeiten
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Fragestellungen und Anwendung von Methoden des historischen Arbeitens an einem konkreten Thema
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium: Eigenständige Bearbeitung eines Themas, Erstellung einer Abschlussarbeit in Absprache mit dem Dozenten • Darstellung und kritische Diskussion der einzelnen Arbeitsschritte im Einzelgespräch (Konsultation)
Lehrende:	Betreut von MitarbeiterInnen des Historischen Instituts
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	TP: Bachelorarbeit
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch / Englisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Eines der Aufbaumodule des B.A. Geschichte
Weiterführende Module:	-